

Stromquiz

Verbinde mit einem Pfeil die Begriffe mit der passenden Erläuterungen.

Netzverbindungsstellen zwischen zwei Ländern, die Teil der Übertragungsnetze sind, nennt man?

Gleichstrom

Wie nennt man den Strom, der seine Richtung (Polung) in regelmäßiger Wiederholung ändert und bei dem sich positive und negative Augenblickswerte so ergänzen, dass der Strom im zeitlichen Mittel null ist?

Wechselrichter

Wie bezeichnet man das ungeplante Abschalten von Verbrauchsmitteln im Stromnetz?

Stromausfall

Fähigkeit eines Kraftwerks (blocks), unabhängig vom Stromnetz vom abgeschalteten Zustand ausgehend hochzufahren. Dies ist insbesondere bei einem flächendeckenden Stromausfall von Bedeutung, um das Netz wieder in Betrieb zu nehmen.

Smart Meter

Wie bezeichnet man die Netzfrequenz, die geringer als die Soll-Netzfrequenz ist. Die Soll-Netzfrequenz in Europa beträgt 50 Hz.

Regelenergie

Die unbeabsichtigte Unterbrechung der Versorgung mit Elektrizität.

Wechselstrom

Wie nennt man den Strom, der bevorzugt aus chemischen Elementen wie galvanischen Zellen, Akkumulatoren und Brennstoffzellen bezogen wird?

Schwarzstartfähigkeit

Sie hält bei unvorhergesehenen Ereignissen die Frequenz im Netz konstant.

Grenzkuppelstellen

Komplexes Hightech-Gerät, das in der Lage ist, Netzzustandsdaten zu liefern, die für die Netzsteuerung oder das Asset-Management genutzt werden können. Dem Messstellenbetreiber ermöglicht es die Fernablesung der Zählerstände.

Lastabwurf

Elektrisches Gerät, das Gleichspannung in Wechselspannung bzw. Gleichstrom in einen Wechselstrom umrichtet.

Unterfrequenz